

DEUTSCHER BUNDESTAG

INFORMATION UND DOKUMENTATION

Bibliothek



Literaturtipp

Imre Kertész

als Opfer der Deportation der ungarischen Juden 1944

Literaturauswahl aus den Beständen
der Bundestagsbibliothek anlässlich seiner Rede
bei der zentralen Feier zum
Gedenktag der Opfer des Nationalsozialismus
am 29. Januar 2007 im Deutschen Bundestag

„Der Mensch wird geboren, um seine Seele zu retten.“

Imre Kertész

Inhalt

1. Imre Kertész – Literatur	3
2. Die Deportation der ungarischen Juden 1944	9
3. Kindheit und Jugend im Holocaust	12

1. Imre Kertész – Literatur

1. Signatur: M 312091

Kertész, Imre

Detektivgeschichte / Imre Kertész. Aus dem Ungar. von Angelika Máté ... - 1. Aufl. - Reinbek bei Hamburg : Rowohlt, 2004. - 137 S. - Einheitssacht.: Detektívtörténet <dt.>. - ISBN 3-498-03525-8

Schlagwortketten:

Diktatur; Polizeibeamter; Folter; Mitläufer; Südamerika; 1977; Roman

2. Signatur: M 581576

Kertész, Imre

Dossier K. : eine Ermittlung / Imre Kertész. Aus dem Ungar. von Kristin Schwamm. - 1. Aufl. - Reinbek bei Hamburg : Rowohlt, 2006. - 238 S. - Einheitssacht.: K. dosszié <dt.>. - Aus dem Ungar. übers. - ISBN 978-3-498-03530-3

Schlagwortketten:

Kertész, Imre; 1929-2004; 2004; Autobiographie; Interview

3. Signatur: M 573376

Kertész, Imre

Die exilierte Sprache : Essays und Reden / Imre Kertész. - 1. Aufl. - Frankfurt am Main : Suhrkamp, 2003. - 258 S. - Einheitssacht.: A gondolatnyi csend, amíg kivégzőosztag újratölt <dt.>. -

Einheitssacht.: A gondolatnyi csend, amíg kivégzőosztag újratölt <dt.>. - Aus dem Ungar. übers. - ISBN 3-518-41449-6

Schlagwortketten:

Judenvernichtung; Deutschland; 1941-1945; 1945; Aufsatzsammlung
Drittes Reich; Judenvernichtung; 1941-1945; 1945; Aufsatzsammlung

4. Signatur: M 566464

Kertész, Imre

Fiasko : Roman / Imre Kertész. Aus dem Ungar. von György Buda ... - 1. Aufl. - Berlin : Rowohlt-Berlin-Verl., 1999. - 442 S. - Einheitssacht.: A kudarc <dt.>. - Einheitssacht.: A kudarc <dt.>. - ISBN 3-87134-212-2

Schlagwortketten:

Schriftsteller; Politische Verfolgung; Ungarn; 1956; Roman

5. Signatur: P 323826

Kertész, Imre

Eine Gedankenlänge Stille, während das Erschießungskommando neu lädt : Essays / Imre Kertész. - Dt. Erstausg. - Reinbek bei Hamburg : Rowohlt-Taschenbuch-Verl., 1999. - 155 S. -

(rororo ; 22571) . - Einheitssacht.: A gondolatnyi csend, amíg a kivégzőosztag újratölt <dt.>. -

Einheitssacht.: A gondolatnyi csend, amíg a kivégzőosztag újratölt <dt.>. - Aus dem Ungar. übers. - ISBN 3-499-22571-9

Schlagwortketten:

Konzentrationslager; Erinnerung; Bewältigung; 1998; Essay; Aufsatzsammlung

6. Signatur: M 563298

Kertész, Imre

Ich - ein anderer / Imre Kertész. Aus dem Ungar. von Ilma Rakusa. - 1. Aufl. - Berlin : Rowohlt-Berlin-Verl., 1998. - 126 S. - Einheitssacht.: Valaki más <dt.>. - Einheitssacht.: Valaki más <dt.>. - ISBN 3-87134-334-X

Schlagwortketten:

Kertész, Imre; Schriftsteller; Vergangenheitsbewältigung; Ungarn; 1992-1995; Autobiographie

7. Signatur: M 581410;

Kertész, Imre

Kaddisch für ein nicht geborenes Kind : Roman / Imre Kertész. [Aus dem Ungar. von György Buda ...]. - 1. Aufl. - Berlin : Rowohlt, 1992. - 156 S. - Einheitssacht.: Kaddis a meg nem született gyermekért <dt.>. - ISBN 3-871-34053-7

Schlagwortketten:

Judenvernichtung; Juden; Vergangenheitsbewältigung; 2006; Roman

8. Signatur: M 574605

Kertész, Imre

Liquidation : Roman / Imre Kertész. Aus dem Ungar. von Laszlo Konrnitzer ... - 1. Aufl. - Frankfurt am Main : Suhrkamp, 2003. - 141 S. - Einheitssacht.: Felszámoló <dt.>. - Einheitssacht.: Felszámolás <dt.>. - ISBN 3-518-41493-3

Schlagwortketten:

Schriftsteller; Judenvernichtung; Erinnerung; Ungarn; 1990; Roman

9. Signatur: M 557232

Kertész, Imre

Roman eines Schicksallosen / Imre Kertész. Aus dem Ungar. von Christina Viragh. - 1. Aufl. - Berlin : Rowohlt-Berlin-Verl., 1996. - 286 S. - Einheitssacht.: Sorstalanság <dt.>. - Einheitssacht.: Sorstalanság <dt.>. - ISBN 3-87134-229-7

Schlagwörter:

Politische Haft

Straftaten gegen Völkergemeinschaft

Auschwitz

1945

Roman

Ungarn

1975

Über Imre Kertész

1. Signatur: J 5283|1997

Krüger, Michael

Deutschstunde in Buchenwald : Laudatio auf Imre Kertész / Michael Krüger. -

In: Jahrbuch / Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung (1998). - 1997 (1998), S. 93 - 96

Schlagwortketten:

Kertész, Imre; Literaturpreis; Deutschland; 1997; Rede

2. Signatur: R 4649|51.1996.2; R 4022|51.1996.2

Reif, Adelbert

"Für mich ist Auschwitz eine Gnade" / Adelbert Reif im Gespräch mit Imre Kertész. -

In: [Universitas / Deutsche Ausgabe] Universitas : Zeitschrift für interdisziplinäre Wissenschaft. - 51 (1996), 7 = 601-12 = 606. - 51 (1996), 12 = 606, S. 1220 - 1227

Schlagwörter:

Schriftsteller

Ungarn

1996

Interview

3. Signatur: R 74939|2002

Löffler, Sigrid

Portrait Imre Kertész / Sigrid Löffler. -

In: Literaturen : das Journal für Bücher und Themen. - (2002), 12, S. 6 - 11

Schlagwortketten:

Kertész, Imre; 2002



Imre Kertész

ungarischer Schriftsteller und Übersetzer; Nobelpreis (Literatur) 2002

- Geburtstag: 9. November 1929 Budapest
- Klassifikation: Schriftsteller
- Nation: Ungarn
- Internationales Biographisches Archiv 03/2007 vom 20. Januar 2007 (go)

Herkunft

Imre *Kertész* wurde am 9. Nov. 1929 in *Budapest* geboren. Er stammt aus einer kleinbürgerlichen jüdischen Familie. 1944 wurde er in das Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau deportiert, später nach Buchenwald, wo er 1945 befreit wurde. Er kehrte nach Budapest zurück.

Ausbildung

1948 machte K. die Reifeprüfung und begann eine journalistische Tätigkeit bei der Tageszeitung "Világosság", die bald umbenannt und zum Parteiorgan der Kommunisten wurde. Nach seiner Entlassung im Jahre 1951 leistete er den Militärdienst ab.

Wirken

Ab 1953 wurde K. in seiner Heimat als freier Schriftsteller tätig, obwohl seine persönlichen und schriftstellerischen Freiheiten durch die kommunistische Diktatur in Ungarn nach dem Aufstand von 1956 stark eingeschränkt waren. Seinen Broterwerb sicherte sich K. zunächst mit Musicals und Unterhaltungsstücken für das Theater. 1960 begann er mit seiner 13-jährigen Arbeit an seinem Holocaust-Roman "Sorstalanság" (Schicksallosigkeit), der zunächst abgelehnt, 1975 dann aber von einem staatlichen Verlag in Ungarn veröffentlicht wurde. In der Folge totgeschwiegen, brachte erst die Neuauflage von 1985 in einem liberaleren politischen Klima K. die ihm gebührende literarische Anerkennung ein. Ab 1976 arbeitete K. auch als Übersetzer. Er übertrug u. a. Nietzsche, Freud und Hofmannsthal, Canetti, Wittgenstein, Josef Roth, Schnitzler und Tankred Dorst ins Ungarische. Es folgten auch weitere Erzählungen, Essays und Kurzromane, darunter der 1977 in Ungarn erschienene Band "A nyomkereső" (dt. 2002, Der Spurensucher). In der Titelgeschichte tritt der aus seinem Erstlingsroman bekannte Protagonist dreißig Jahre nach seiner Deportation nach Auschwitz-Birkenau diese Reise noch einmal an. "Der Sucher geht der grauenvollen Vergangenheit nach, die er jedoch vergebens heraufzubeschwören versucht. Nichts ist gleich geblieben, das Erlebnis ist verkümmert; ja sogar der Besucher muss feststellen, dass die Vergangenheit auch in ihm zu Schweigen geworden ist", so die *Neue Zürcher Zeitung* (2.12.1977). Der zweite Kurzroman dieses Bandes ist in Südamerika angesiedelt und schildert den Mechanismus des Terrors aus dem Blickwinkel eines Mitglieds der politischen Polizei.

1990 kam unter dem Titel "Mensch ohne Schicksal" K.s Erstlingsroman in deutscher Übertragung in Ost-Berlin heraus, aber erst die 1996 publizierte, autorisierte Neuübersetzung ("Roman eines Schicksallosen" bei Rowohlt Berlin) von Christine Viragh ließ dieses hoch gelobte Buch zu einem literarischen Ereignis werden. In dem nur in den Fakten autobiographischen Roman, den die Fachkritik als eines der bedeutendsten Erzählwerke über den Holocaust einstuft, zeichnet K. mit höchster Sensibilität und zugleich rationaler Distanz den Leidensweg eines 15-jährigen Jungen nach, der zunächst nach Auschwitz-Birkenau, dann nach Buchenwald und Zeitz deportiert wird und nach seiner Befreiung in Budapest mit dem Unverständnis der Menschen konfrontiert ist. Dabei erscheint die Wirklichkeit der Lager als selbstverständlich, als ein harter, aber von dem Jungen irgendwie akzeptierter Alltag. "Dieses Buch belegt auf überwältigende Weise, welch mächtiges Instrument das Erzählen ist. Kertész hat es geschafft, Auschwitz eine eigene Ästhetik abzugewinnen, die vor dem 'Ungeheuerlichen', der 'Hölle' bestehen kann", schrieb die *taz* (4./5.5.1996) in ihrer Rezension, und *DIE ZEIT* (29.3.1996) meinte: "Kertész' KZ-Zeugnis gehört - mit Primo Levis und Jorge Semprúns - zu den erschütterndsten seiner Art, auch wenn es hochgradig irritiert und ratlos macht."

Der "Roman eines Schicksallosen" bildet zusammen mit den Bänden "Fiasko" (1988; dt. 1999), "Kaddisch für ein nicht geborenes Kind" (1990; dt. 1992) und "Liquidation" (2003; dt. 2003), eine "Tetralogie der Schicksallosigkeit". In "Fiasko" zeichnete K. die schwierige Entstehungsgeschichte des Romanerstlings und die Existenz eines Schriftstellers unter den Bedingungen einer Diktatur nach, und in dem Roman "Kaddisch für ein nicht geborenes Kind" geht es um die bleibenden Folgen der Schoa, um das Überleben

nach Auschwitz. In Form eines Trauergebets gibt das Buch den Monolog eines Schriftstellers und Holocaust-Überlebenden wieder, der nach Auschwitz kein neues Leben mehr zeugen will. Im Roman "Liquidation" schließlich wird ein Theaterstück, das ein Freund vor seinem Selbstmord geschrieben hat, für einen Budapester Intellektuellen "zum Gegenstand obsessiven Gedenkens und Erinnerns" (taz, 8.10.2003) an den in Auschwitz geborenen Freund und an sein eigenes Leben.

Nach einem Band mit essayistischer Prosa ("Die englische Flagge"; 1991, dt. 1999) veröffentlichte K. 1992 das "Galeerentagebuch" (dt. 1993), das Aufzeichnungen aus drei Jahrzehnten, von 1961 bis 1991, umfasst. In dieser "Galeerenarbeit der Selbstdokumentation" geht K. Fragen nach der Determiniertheit und Freiheit des Individuums sowie der verlorenen Möglichkeit seiner Entfaltung in einer totalitären Welt nach. "Meine einzige Identität ist die des Schreibens", bekennt K. in "Ich - ein anderer" (1997; dt. 1998), einer Art Fortsetzungsband zum "Galeerentagebuch", der die Jahre 1991 bis 1995 umfasst, in denen sich das Leben K.s grundlegend verändert hatte: Aus dem Gefängnisleben war ein rastloses Nomadenleben mit Lesereisen durch viele Länder geworden, an dem er Gefallen fand, das ihn andererseits in der ständigen Zerstreuung auch bedrückte. K. sah sich genötigt, seine Identität neu zu definieren.

Seinem eigenen Land zunehmend entfremdet, hatte K., der ab Mitte der 90er Jahre in Deutschland neben dem Leipziger Buchpreis zur europäischen Verständigung (1997) mit zahlreichen weiteren Preisen gewürdigt wurde, inzwischen Weltruhm erlangt und galt als eine der wichtigsten Stimmen der zeitgenössischen ungarischen Literatur. 2002 erhielt er ein Stipendium am Wissenschaftskolleg in Berlin, wo er an dem Roman "Liquidation" arbeitete.

Im Dez. 2002 wurde K. als erster Ungar mit dem Nobelpreis für Literatur (in Höhe von 1,1 Mio. Euro) ausgezeichnet. Die Jury würdigte damit sein Werk, "das die zerbrechliche Erfahrung des Einzelnen gegenüber der barbarischen Willkür der Geschichte behauptet".

Mit der "Detektivgeschichte" (dt. 2004) erschien erstmals "ein für Kertész untypisches Buch", das aus dem Rahmen des "organisch gewachsenen Systems autobiografischer Variationen" fällt (NZZ, 16.11.2004). Das bereits 1977 in Ungarn erschienene Selbstporträt eines Opportunisten, an dem die Logik seiner Taten Rache nimmt, zeigt, wie Folter den Menschen substanziell zerstört. Dabei dachte sich K. in die Täterseite der Diktatur und ihre Folterer hinein. *DER SPIEGEL* (10.1.2005) merkte zu dem Buch an, K., der das Werk in nur zwei Wochen zu Papier gebracht haben soll, habe erstmals "etwas geschrieben, das nicht aus persönlicher 'existentieller Not' hervorgegangen" sei.

Der autobiografische Aspekt von K.s Werk trat mit der Verfilmung seines Erstlingsromans, zu der K. unter dem Titel "Schritt für Schritt" (2001; dt. 2002) selbst das Drehbuch geschrieben hatte, wieder in den Vordergrund. Unter dem Titel "Fateless - Roman eines Schicksallosen" wurde der Film unter der Regie von Lajos Koltai bei der Berlinale 2005 erstmals gezeigt und kam im Juni 2005 in die deutschen Kinos. Während der Autor selbst den Film als "authentisch" und im positiven Sinne "unspektakulär" (Interview, TSP, 27.1.2005) erlebte, stieß das Kinowerk in der Fachkritik auf geteilte Meinungen. Die Rezensentin der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung* ärgerte sich, "dass es dem Film nicht gelingt, auch nur ein wenig Empathie zu wecken" (FAZ, 16.2.2005), während die *Neue Zürcher Zeitung* die "Zurückhaltung" eines "schönen Films" lobte (NZZ, 14.2.2005).

Eine Art autobiographischen Kreuzverhörs präsentierte der Autor 2006 mit dem Titel "Dossier K. Eine Ermittlung". In einem monatelangen Dialog, den sein Freund Zoltan Hafner aufzeichnete, war die Idee einer Selbstbefragung geboren worden, in der sich das autobiographische Ich mit seinem eigenen eloquenten Kritiker auseinandersetzt. In einem Interview sagte K. der *Stuttgarter Zeitung* (14.10.2006) über sein Lebenstrauma und die Rolle des Schreibens: "Wenn ich im Konzentrationslager überleben will, muss ich seiner Logik folgen. Diese willentliche oder nicht willentliche Kollaboration ist die größte Schande des Überlebenden, er kann sie nicht eingestehen. Der Schriftsteller kann es. Denn die Literatur besitzt eine besondere Aufrichtigkeit". (Vielmehr als seine Person - angesichts der Erfahrung von Auschwitz eine unsichere Größe - rückte K. sein Werk in den Vordergrund: "Sein Selbstverhör zieht die ästhetische Konsequenz dieser Erfahrung", kommentierte *die tageszeitung* und stellte weiter fest, K. habe nicht den Anspruch, "eine moralische Instanz zu sein. Eben deshalb ist er es" (taz, 20.9.2006).

Obwohl K.s Werke die dunkelste Seite des Lebens schildern, sah der Autor jedes Buch als "Komposition" mit einer "musikalischen Struktur", das im Aufbau einem "musikalischen Muster folgt" an (Interview, SZ, 9.11.2004). Durch diese Ästhetik, die diametral zur Schilderung des Grauens steht, entsteht laut K. eine "absurde Literatur" (Stgt.Z., 14.10.2006). K. selbst charakterisierte sein Schreiben wiederholt als "unerbittlich"; er schreibe weder für den Erfolg noch für einen äußeren Zweck (FAZ, 13.10.2002). Er schreibe als "glücklicher Mensch", nur aus der "Fülle", "nicht vom Jammer" könne man schreiben. Als Ausdruck vom 25.01.2007

Autor erst habe er begonnen, das Geschehen in Auschwitz zu verarbeiten, indem er dem Erlebten literarische Gestalt verlieh (Interview, SZ, 9.11.2004).

Werke

Veröffentlichungen (deutsche Titel): "Mensch ohne Schicksal/Roman eines Schicksallosen" (75; dt. 90 und 96; Roman), "Der Spurensucher" (77; dt. 02), "Fiasko" (88; dt. 99), "Kaddisch für ein nicht geborenes Kind" (90; dt. 92), "Die englische Flagge" (91; dt. 99), "Galeerentagebuch" (92; dt. 93), "Der Holocaust als Kultur" (93; dt. 99; Essays), "Eine Geschichte" (93; dt. 94; Erz. in "Zwei Geschichten", mit Peter Esterházy), "Ich - ein anderer" (97; dt. 98), "Eine Gedankenlänge Stille, während das Erschießungskommando neu lädt" (98; dt. 99; Essays), "Schritt für Schritt" (01; dt. 02; Drehbuch zum Roman eines Schicksallosen), "Liquidation" (03; dt. 03; Roman), "Die exilierte Sprache. Essays und Reden" (03), "Detektivgeschichte" (77; dt. 04), "Imre Kertész. Der Fremde" (05; Autobiografie), "Dossier K. Eine Ermittlung" (06).

Literatur

Sekundärliteratur u. a.: Mihaly Szegedy-Maszak (Hrsg.): Der lange, dunkle Schatten. Studien zum Werk von Imre Kertész (04).

Auszeichnungen

Auszeichnungen u. a.: Fürst-Milán-Prämie (83), Artisjus Literarischer Preis (88), József-Attila-Preis (89), Déry-Tibor-Prämie (89), Aszu-Preis (89), Prämie für das Buch des Jahres (90), Örley-Preis (90), Soros-Preis für das Lebenswerk (92), Preis der Soros-Stiftung (95), Brandenburgischer Literaturpreis (95), Sándor-Márai-Preis (96), Leipziger Buchpreis zur europ. Verständigung (97), Friedrich-Gundolf-Preis der Dt. Akademie für Sprache und Dichtung (97), Kossuth-Preis (97), Jeanette-Schocken-Preis, Bremerhaven (97), Großer Preis von Budapest (97), Herder-Preis (00), "Welt"-Literaturpreis (00), Aufnahme in den dt. Orden pour le mérite (00), Ehrenpreis der Robert-Bosch-Stiftung (02), Hans-Sahl-Preis (02), Nobelpreis für Literatur (02), Großes Verdienstkreuz des Verdienstordens der Ungarischen Republik (03), Goethe-Medaille (04), Corine-Preis der bayerischen Verlage und Buchhandlungen (04), Großes Verdienstkreuz mit Stern des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland (04), Ehrendoktorwürde der Freien Universität Berlin (05), Ernst-Reuter-Plakette der Stadt Berlin (06), Preis der Deutschen Gesellschaft e. V. (06).

Familie

K. ist in zweiter Ehe verheiratet. Seine Frau, eine gebürtige Ungarin, hat lange in den USA gelebt. K. lebt in Budapest und mit Zweitwohnsitz in seiner Wahlheimat Berlin.

Adresse

c/o Suhrkamp Verlag, Lindenstraße 29-35, 60325 Frankfurt/Main, Tel.: 069 75601-0, Fax: 069 75601-314

© Munzinger-Archiv GmbH, 2007

2. Die Deportation der ungarischen Juden 1944

1. Signatur: M 571720

Gerlach, Christian

Das letzte Kapitel : Realpolitik, Ideologie und der Mord an den ungarischen Juden 1944/1945 / Christian Gerlach ; Götz Aly. - Stuttgart [u.a.] : Dt. Verl.-Anst., 2002. - 481 S. : Kt. - ISBN 3-421-05505-X

Schlagwortketten:

Judenvernichtung; Ungarn; 1944-1945; 1945

2. Signatur: R 50220|40.2001

Stiegnitz, Peter

Juden in Ungarn : Geschichte und Gegenwart / Peter Stiegnitz. -

In: Tribüne : Zeitschr. zum Verständnis d. Judentums. - 40 (2001), 159, S. 142 - 162

Schlagwortketten:

Juden; Ungarn; 960-2001; 2001

3. Signatur: P 583984

Szita, Szabolcs

Verschleppt, verhungert, vernichtet : die Deportation von ungarischen Juden auf das Gebiet des annektierten Österreich 1944 - 1945 / Szabolcs Szita. - Wien : Eichbauer, 1999. - 279 S. : Ill. - Einheitssacht.: Utak a pokolból <dt.>. - Einheitssacht.: Utak a pokolból <dt.>. - Aus dem Ungar. übers. - ISBN 3-901699-10-4

Schlagwortketten:

Juden; Ungarn; Deportation; Österreich; 1944-1945; 1945

Judenverfolgung; Ungarn; Österreich; 1944-1945; 1945

4. Signatur: P 572573

Genocide and rescue : the Holocaust in Hungary 1944 / ed. by David Cesarani. - 1. publ. - Oxford [u.a.] : Berg ; New York, NY : Berg, 1997. - VII, 220 S., - ISBN 1-85973-121-x

Schlagwörter:

Straftaten gegen Völkergemeinschaft

Juden

Ungarn

Deutschland

1944

Aufsatzsammlung

5. Signatur: P 4056791

Schläger, Ulrike

Und wann wir? : Die Vernichtung der ungarischen Juden und der Budapester Judenrat 1944 / Ulrike Schläger. - Köln : PapyRossa-Verl., 1996. - 160 S. -

(PapyRossa-Hochschulschriften ; 10) . -

ISBN 3-89438-108-6

Schlagwörter:

Juden

Ungarn

1944

Straftaten gegen Völkergemeinschaft

Deutschland

1945

6. Signatur: P 612150

Gesichter der Juden in Auschwitz : Lili Meiers Album / mit einer Einl. von Peter Moses-Krause. Hrsg. von Hans-Jürgen Hahn. [Yad Washem]. - Berlin : Verl. Das Arsenal, 1995. - 200 S. : zahlr. Ill. - (Bücher des 9. November - "Wider die Vergessenheit") . - ISBN 3-921810-82-5

Schlagwörter:

Juden

Ungarn

1994

Politische Haft

Bildband

Auschwitz

7. Signatur: M 560292

Wallenberg, Raoul

Letters & dispatches : 1924 - 1944 / Raoul Wallenberg. Publ. in association with the United States Holocaust Memorial Museum. - 1st ed. - New York : Arcade Publ., 1995. - 286 S. : Ill. - ISBN 1-55970-275-3

Schlagwörter:

Diplomaten

Schweden

Straftaten gegen Völkergemeinschaft

Ungarn

1944

Brief

Quelle

8. Signatur: P 4047727

Von Ungarn nach Auschwitz : die verschwiegene Warnung / Sándor Szenes und Frank Baron. - 1. Aufl. - Münster : Westfälisches Dampfboot, 1994. - 208 S. : Ill. - ISBN 3-924550-98-0

Schlagwörter:

Juden

Kriegsbesetzung; Kollaboration

Politische Widerstandsbewegung

Ungarn

1944

Straftaten gegen Völkergemeinschaft

Deutschland

9. Signatur: M 449199

Schiller, Bernt

Raoul Wallenberg / Bernt Schiller. Aus dem Schwedischen von Erik Gloßmann. - Berlin : Verl. Neues Leben, 1993. - 206 S. - Einheitssacht.: Vaför ryssarna tog Raoul Wallenberg <dt.>. - ISBN 3-355-01380-3

Schlagwörter:

Diplomaten

Schweden

1947

Biographie

Kriegsgefangene

Sowjetunion

Straftaten gegen Völkergemeinschaft

Ungarn

Deutschland

1944

10. Signatur: P 4032480

Goldstein, Jacob

Individuelles und kollektives Verhalten in Nazi-Konzentrationslagern : soziologische und psychologische Studien zu Berichten ungarisch-jüdischer Überlebender / Jacob Goldstein ; Irving F. Lukoff ; Herbert A. Strauss. [Ludwig-Boltzmann-Institut für Historische Sozialwissenschaft]. -

Frankfurt/Main [u.a.] : Campus-Verl., 1991. - 198 S. -

(Studien zur historischen Sozialwissenschaft ; 16) . -

ISBN 3-593-34315-0

Schlagwörter:

Politische Haft

Sozialpsychologie

Deutschland

1945

11. Signatur: P 549870

Ben-Tov, Arieh

Das Rote Kreuz kam zu spät : die Auseinandersetzung zwischen dem jüdischen Volk und dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz im Zweiten Weltkrieg ; die Ereignisse in Ungarn / aus d.

Engl. von Tarcisius Schelbert. - Zürich : Ammann, 1990. - 511 S. : Ill. - Einheitssacht.: Facing the

holocaust in Budapest <dt.>. - ISBN 3-250-01031-6

Schlagwörter:

Sozialhilfeeinrichtungen

Juden

Ungarn

1945

Über Körperschaften:

- International Committee of the Red Cross

12. Signatur: P 4032339

Bibó, István

Zur Judenfrage : am Beispiel Ungarns nach 1944 / István Bibó. - Frankfurt am Main : Verl. Neue

Kritik, 1990. - 181 S. - Einheitssacht.: Zsidókérdés Magyarországon 1944 után <dt.>. - ISBN 3-8015-0230-9

Schlagwörter:

Juden

Juden: Antisemitismus

Ungarn

1944

3. Kindheit und Jugend im Holocaust

1. Signatur: P 583049

"Für ein Kind war das anders" : traumatische Erfahrungen jüdischer Kinder und Jugendlicher im nationalsozialistischen Deutschland / Barbara Bauer ... (Hrsg.). - Berlin : Metropol-Verl., 1999. - 448 S. : Ill. - ISBN 3-932482-09-3

Schlagwortketten:

Judenvernichtung; Kind; Literatur; 1997; Kongress

Judenvernichtung; Kind; Film; 1997; Kongress

Judenvernichtung; Kind; Erinnerung; Trauma; 1997; Kongress

2. Signatur: P 322424

Ganor, Solly

Das andere Leben : Kindheit im Holocaust / Solly Ganor. - Dt. Erstaug. - Frankfurt am Main :

Fischer-Taschenbuch-Verl., 1997. - 221 S. : Ill. -

(Lebensbilder ; 15) (Fischer-Taschenbücher ; 13549 : Geschichte) . - Einheitssacht.: Light one candle

<dt.>. - Einheitssacht.: Light one candle <dt.>. -

ISBN 3-596-13549-4

Schlagwörter:

Juden

Jugend

Straftaten gegen Völkergemeinschaft

Deutschland

1945

Erlebnisbericht

3. Signatur: Q 10470

Geve, Thomas

Es gibt hier keine Kinder : Auschwitz, Groß-Rosen, Buchenwald ; Zeichnungen eines kindlichen

Historikers = There are no children here / Thomas Geve. Hrsg. von Volkhard Knigge. - Göttingen :

Wallstein-Verl., 1997. - 151 S. : überw. Ill. - Text dt., engl. u. hebr. - ISBN 3-89244-220-7

Schlagwörter:

Jugend

Juden

Politische Haft

Auschwitz

Weimar-Buchenwald

Gross Rosen

1945

Bildband

4. Signatur: P 320839

Yesner, Renata

Jeden Tag war Jom Kippur : eine Kindheit im Ghetto und KZ / Renata Yesner. - Orig.-Ausg. -

Frankfurt am Main : Fischer-Taschenbuch-Verl., 1995. - 159 S. -

(Lebensbilder) (Fischer-Taschenbücher ; 12770) (Die Zeit des Nationalsozialismus) . - Aus dem Engl. übers. -

ISBN 3-596-12770-x

Schlagwörter:

Juden

Arbeitszwang

Politische Haft

Straftaten gegen Menschlichkeit

Deutschland

Litauen

1945

Erlebnisbericht

5. Signatur: P 320694

Kinder des Holocaust sprechen ... : Lebensberichte / [Gesellschaft der Kinder des Holocaust in

Polen]. - 1. Aufl. - Leipzig : Reclam, 1995. - 347 S. : Ill. -

(Reclam-Bibliothek ; 1511) . - Aus dem Poln. übers. -

ISBN 3-379-01511-3

Schlagwörter:

Straftaten gegen Völkergemeinschaft

Deutschland

1945

Erlebnisbericht

Jugend

Juden

Polen

1945

6. Signatur: P 4055911

Kinder und Jugendliche als Opfer des Holocaust : Dokumentation einer Internationalen Tagung in der

Gedenkstätte Haus der Wannseekonferenz 12. bis 14. Dezember 1994 / Dokumentationszentrum

Deutscher Sinti und Roma in Zusammenarbeit mit der Gedenkstätte Haus der Wannseekonferenz.

Edgar Bamberger ... (Hrsg.). - 1. Aufl. - Heidelberg, 1995. - 191 S.: Ill. -

(Schriftenreihe des Dokumentations- und Kulturzentrums Deutscher Sinti und Roma ; 4) . -

ISBN 3-929466-05-7

Schlagwörter:

Straftaten gegen Völkergemeinschaft

Jugend

Deutschland

1945

Kongress

7. Signatur: M 451050

Stein, André

Versteckt und vergessen : Kinder des Holocaust / André Stein. - Wien [u.a.] : Europaverl., 1995. - 351 S. - Einheitssacht.: Hidden children <dt.>. - Aus dem Amerikan. übers. - ISBN 3-203-51225-4

Schlagwörter:

Juden

Straftaten gegen Völkergemeinschaft

überregional

1945

Erlebnisbericht

Psychopathologie

1993

8. Signatur: P 4052050

Was für eine Welt : jüdische Kindheit und Jugend in Europa 1933 - 1945 ; ein Lesebuch / Brigitte Pimpl (Hrsg.) ... - 1. Aufl. - Konstanz : Hartung-Gorre, 1995. - 171 S. : Ill. - Literaturverz. S. 165 - 170.

- ISBN 3-89191-816-x

Schlagwörter:

Juden

Jugend

Europa

1945

Quelle

Straftaten gegen Völkergemeinschaft

Deutschland

9. Signatur: P 4052865

Wagner, Wolf H.

Wo die Schmetterlinge starben : Kinder in Auschwitz / Wolf H. Wagner. - Berlin : Dietz, 1995. - 247 S. : Ill. - ISBN 3-320-01867-1

Schlagwörter:

Jugend

Straftaten gegen Völkergemeinschaft

Auschwitz

1945

10. Signatur: M 554125

Dwork, Debórah

Kinder mit dem gelben Stern, Europa 1933 - 1945 / Debórah Dwork. - München : Beck, 1994. - 384 S. : Ill., Kt. - Einheitssacht.: Children with a star <dt.>. - Aus dem Engl. übers. - ISBN 3-406-38016-6

Schlagwörter:

Straftaten gegen Völkergemeinschaft

Jugend

Europa

Deutschland

1945

11. Signatur: M 449702

Eisen, George

Spielen im Schatten des Todes : Kinder und Holocaust / George Eisen. - München : Piper, 1993. - 222 S. : Ill. - Einheitssacht.: Children and play in the Holocaust <dt.>. - ISBN 3-492-03448-9

Schlagwörter:

Jugend

Spiel

Straftaten gegen Völkergemeinschaft

Deutschland

1945

12. Signatur: P 4046449

Die Verfolgung von Kindern und Jugendlichen / hrsg. im Auftrag des Comité International de Dachau. - Dachau : Verl. Dachauer Hefte, 1993. - 213 S. -

(Dachauer Hefte ; 9)

Schlagwörter:

Juden

Jugend

Straftaten gegen Völkergemeinschaft

Deutschland

1945

Aufsatzsammlung

13. Signatur: M 305000

Sassoon, Agnes

Überlebt : als Kind in deutschen Konzentrationslagern / Agnes Sassoon. - Weinheim : Beltz

Quadriga, 1992. - 166 S. : Ill. - Einheitssacht.: Agnes - how my spirit survived <dt.>. - ISBN 3-88679-198-x

Schlagwörter:

Straftaten gegen Völkergemeinschaft

Deutschland

1945

Erlebnisbericht

Juden

Tschechoslowakei

Ungarn

Emigranten

Israel

1950

14. Signatur: P 316711

Wohl, Tibor

Arbeit macht tot : eine Jugend in Auschwitz / eine Veröffentlichung in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft gegen den Antisemitismus Holbein-Schule, Frankfurt. - Orig.-Ausg. - Frankfurt am Main : Fischer-Taschenbuch-Verl., 1990. - 190 S. -

(Fischer-Taschenbücher ; 10392 : Fischer-Boot) . -

ISBN 3-596-10392-4

Schlagwörter:

Straftaten gegen Völkergemeinschaft

Jugend

Arbeitszwang

Auschwitz

1945

Erlebnisbericht

15. Signatur: P 609963

Kinderzeichnungen aus dem Konzentrationslager Theresienstadt : Katalog mit 150 Farbabbildungen, Gedichten und Begleittexten zur Ausstellung des Bundesverbandes Bildender Künstler (BBK) Schwaben-Nord und Augsburg e.V. in der Galerie im Brecht-Haus vom 27. September bis 21. Oktober 1990. - 1. Aufl. - Augsburg, 1990. - 238 S. : überw. Ill.

Schlagwörter:

Kunst

Jugend

Politische Haft

Deutschland

1945

Ausstellung

16. Signatur: M 442997

Bresler, Jakob

Du sollst nicht mehr Jakob heißen : Kindheit in Ghetto u. KZ ; Dokumentation e. Sprachlosigkeit / J. Bresler. - Wien : Orac-Verl., 1988. - 169 S. - ISBN 3-7015-0120-3

Schlagwörter:

Politische Haft

Jugend

Deutschland

1945

Erlebnisbericht

17. Signatur: P 313050

Hemmendinger, Judith

Die Kinder von Buchenwald / Judith Hemmendinger. - Dt. Erstausg. - Rastatt : Pabel-Moewig, 1987. - 190 S. : Ill. -

(Moewig ; 3253 : Moewig-Argumente) . - Einheitssacht.: Les enfants de Buchenwald <dt.>. - ISBN 3-8118-3253-0

Schlagwörter:

Politische Haft

Jugend

Weimar-Buchenwald

1945

18. Signatur: P 496248

Adolphs, Lotte

Kinder in Ketten : Kinderschicksale in Ghettos u. Konzentrationslagern / Lotte Adolphs. - Duisburg : Braun, 1984. - 143 S. - Literaturverz. S. 136 - 138. - ISBN 3-87096-175-9